

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2023/134
öffentlich		
Datum 19.02.2024	Aktenzeichen III.2.1/51.15.30.03	Federführend: Frau Beckmann

Betreff

Kindertagesstätte Schäferweg - Änderung der Gruppenstruktur -

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 12.03.2024	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Der Umstrukturierung zum 01.08.2024 wird wie im Sachverhalt dargestellt zugestimmt. Die Veränderung für den Bedarfsplan des Kreises Stormarn wird beantragt und befürwortet.

Sachverhalt:

1. Aktuelle Gruppenstruktur

Die städtische Kindertagesstätte Schäferweg betreibt aktuell sieben Gruppen:

- zwei Krippengruppen mit einer Betreuungszeit von 8 bis 16 Uhr (Ganztagsgruppen)
- zwei Elementargruppen mit einer Betreuungszeit von 8 bis 14 Uhr (Dreiviertelgruppen) sowie
- drei Elementargruppen von 8 bis 16 Uhr (Ganztagsgruppen).

Zudem bietet die Einrichtung drei Ergänzungs- und Randzeiten von 6.30 bis 8 Uhr, 7.30 bis 8 Uhr und 16 bis 17 Uhr an.

Für diese Gruppenkonstellation werden insgesamt 716,02 päd. Personalstunden benötigt. Der SQKM-Satz (Standard-Qualitäts-Kosten-Modell) beträgt jährlich 1.196.016 € bei 8,62 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) für Erstkräfte, 8,54 VZÄ für Zweitkräfte und 1,2 VZÄ für

die Leitung.

Die Einrichtung betreut insgesamt 120 Kinder. Davon sind 43 Kinder derzeit keine deutschen Muttersprachler:innen bzw. sprechen kaum Deutsch oder haben einen besonderen Förderbedarf. Die beiden Elementargruppen bis 14 Uhr werden fast ausschließlich von diesen Kindern besucht, da der vorrangige Bedarf (Erwerbstätigkeit) für eine Ganztagsbetreuung meist nicht gegeben ist.

2. Künftige Gruppenstruktur

Das KiTaG gibt verschiedene Gruppenstrukturen vor und ermöglicht grundsätzlich auch kleine Gruppen mit je zehn Kindern zu bilden. Für eine bessere Unterstützung der Kinder sollen künftig 10 von 20 Kinder aus der Gruppe mit einer Betreuungszeit bis 14 Uhr in eine Gruppe mit 10 von 20 Kindern mit einer Betreuungszeit bis 16 Uhr und umgekehrt betreut werden. Das bedeutet, dass im vorhandenen Gruppenraum jeweils 10 Kinder bis 14 Uhr und 10 Kinder bis 16 Uhr betreut werden.

Ab dem 01.08.2024 sollen in der Kita Schäferweg folgende Gruppen betrieben werden:

- zwei Krippengruppen mit einer Betreuungszeit von 8 bis 16 Uhr,
- eine Elementargruppe mit einer Betreuungszeit von 8 bis 16 Uhr,
- vier kleine Elementargruppen mit einer Betreuungszeit von 8 bis 14 Uhr,
- vier kleine Elementargruppen mit einer Betreuungszeit von 8 bis 16 Uhr.

Zudem werden weiterhin zwei altersgemischte Ergänzungs- und Randzeiten mit einer Betreuungszeit von 6.30 bis 8 Uhr und 16 bis 17 Uhr und eine Ergänzungs- und Randzeit für eine kleine Elementargruppe mit einer Betreuungszeit von 7.30 bis 8 Uhr angeboten.

3. Personelle und finanzielle Rahmenbedingungen

Für die neue Gruppenstruktur werden insgesamt 747,22 päd. Personalstunden benötigt. Der SQKM-Satz beträgt jährlich 1.313.676 € bei 13,85 VZÄ für Erstkräfte, 4,11 VZÄ für Zweitkräfte und 1,2 VZÄ für die Leitung.

Die Kindertagesstätte verfügt über mehr Erstkräfte (Erzieher:innen) als Zweitkräfte (sozialpädagogische Assistent:innen) und erfüllt diese Forderung, denn gemäß § 26 KiTaG muss je eine Fachkraft in der direkten Arbeit mit den Kindern in kleinen Gruppen tätig sein.

Die neue Struktur ergibt einen Mehrbedarf von 31,2 päd. Personalstunden.

Dem Sozialausschuss wurde am 09.11.2021 (s. Niederschrift TOP 6.2.3) mitgeteilt, dass im Stellenplan 2022/23 jeweils eine zusätzliche Vollzeitstelle in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen verbleibt. Die Stadtverordnetenversammlung folgte diesem Vorschlag unter der Begründung eines notwendigen, unbefristeten Stellenpuffers, da andernfalls diverse Stellen bzw. Stundenanteile (Elternzeit, Langzeiterkrankung etc.) nur befristet besetzt werden könnten. Dies ist aufgrund des Fachkraftmangels aussichtslos.

Der durch die Veränderung der Gruppenstruktur zusätzliche Personalstundenbedarf wird

durch den aktuellen Stellenplan gedeckt.

4. Vorteile der neuen Gruppenstruktur und Beteiligung der Betroffenen

Die pädagogische Konzeption der Kita Schäferweg beinhaltet feste Gruppen. Kleinere Gruppen bieten den zusätzlichen Vorteil einer höheren Flexibilität bei der Ausgestaltung der pädagogischen Gruppenprogramme. Mit ihnen kann besser auf die individuellen und besonderen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden. Ziel ist es, ein unterstützendes und positives Umfeld für die Kinder zu schaffen, in dem sie sich schnell wohlfühlen und erfolgreich einbringen können. Unterschiedliche Sprachkenntnisse können innerhalb einer kleinen Gruppe besser berücksichtigt werden und unterstützen die Sprachentwicklung zusätzlich.

Durch die Umstrukturierung verbessern sich auch die Arbeitsbedingungen für das pädagogische Fachpersonal. Kleinere Gruppen fördern u.a. eine effizientere Zusammenarbeit unter den Teammitgliedern. Das Team wurde in die Überlegungen zur Umstrukturierung involviert und begrüßt diese.

Gemäß § 32 Absatz 2 KiTaG ist die Elternvertretung bzw. der Beirat zu beteiligen. Dies erfolgte in der Beiratssitzung am 08.02.2024. Die Eltern begrüßen die Umstrukturierung und äußerten keine Bedenken.

Eckart Boege
Bürgermeister